

INHALT

Einleitung und Forschungsstand	9
I. Künstlerische Voraussetzungen in Italien, Frankreich und in den Niederlanden und die Entstehung der Gemalten Plastik	
1. Bildauffassung und gemalte Skulpturen im italienischen Trecento	25
2. Die Kunstentwicklung an den Höfen Frankreichs und ihre Rolle für die Gemalte Plastik	31
3. Grisailen und Scheinplastik in der Miniaturmalerei	35
4. Anmerkungen zur gotischen Skulptur	43
5. Der Ursprung des Motivs und sein Weg in die Niederlande	54
II. Die Verbreitung des Phänomens in den Niederlanden und seine Beziehung zur Bildhauerei	
1. Die Wurzeln altniederländischer Malerei	73
1.1 Robert Campin	73
1.2 Jan van Eyck	81
1.2.1 Einige anonyme van-Eyck-Nachfolger	91
1.2.2 Petrus Christus	96
2. Malerei in Tournai und Brüssel	101
2.1 Jacques Daret	101
2.2 Rogier van der Weyden	105
2.2.1 Anonyme Meister im Umkreis Rogier van der Weydens	118
3. Auswirkungen der Brüsseler Kunst auf Löwen	125
3.1 Dierc Bouts und seine Nachfolge	125
4. Der Kreis schließt sich: Brügge	132
4.1 Hugo van der Goes und seine Arbeit in Brügge und Gent	132
4.2 Hans Memling	138
5. Weitere Arbeiten im südniederländischen Raum	147
6. Wirkung und Auswirkung: Das Motiv setzt sich in Europa durch	156

III.	Die verschiedenen Bedeutungsebenen von Gemalter Plastik	
1.	Typus und Antitypus finden in Gemalter Skulptur eine neue Ausdrucksweise	165
2.	Gemalte Plastik als zusätzliche Informationsquelle	180
3.	Ein neues Motiv für gemalte Dekorationen	188
4.	Das Spiel mit der Wirklichkeit – Steigerung des Realitätsgrades	191
5.	Gemalte Skulptur als eines der beliebtesten gotischen Motive	207
IV.	Literaturverzeichnis	211
V.	Katalog	
1.	Katalog-Texte	229
2.	Abbildungsnachweis	474